

Die Relevanz des aktuellen IPCC-Klimaberichts für die Wirtschaft

Eine Veranstaltungsreihe der Stiftung 2° in Kooperation mit ECF European Climate Foundation

I) Ziel des Projekts ist es, die Ergebnisse des im Frühjahr 2014 erscheinenden 5. IPCC-Berichts zu präsentieren. Das Besondere dabei: Unternehmen (vertreten durch die Stiftung 2° - Deutsche Unternehmer für Klimaschutz und ihre Förderunternehmen) laden andere Unternehmen dazu ein.

Basis der Veranstaltungsreihe sind gezielt für Unternehmen aufbereitete Zusammenfassungen der IPCC-Berichte, die von der University of Cambridge erarbeitet und von der European Climate Foundation (ECF) produziert und ins Deutsche übersetzt werden.

Insbesondere soll durch diese Veranstaltungen

1. Bewusstsein hinsichtlich der Relevanz des Klimawandels für wirtschaftliches Handeln geschaffen werden – um somit Unternehmen zum Klimaschutz zu bewegen;
2. eine leicht verständliche Version des Inhaltes der IPCC-Texte in die Öffentlichkeit und insbesondere in die Wirtschaft gebracht werden;
3. den IPCC-Inhalten zu "unternehmerischer Glaubwürdigkeit" verholfen werden.

II) Das Vorhaben besteht aus drei oder vier eigenständigen Veranstaltungen in deutschen Großstädten, welche die Stiftung 2° zusammen mit Unternehmen veranstalten möchte.

Es sollen drei jeweils sektorspezifische Workshops in unterschiedlichen Wirtschaftsregionen Deutschlands durchgeführt werden, die mit ausgewählten Unterstützern der Stiftung 2° stattfinden. Das Zielpublikum setzt sich aus Entscheidern aus Unternehmen und Wirtschaftsorganisationen zusammen. Die Sektoren wurden aufgesucht aufgrund der Klassifizierung und Forschung der 3. Arbeitsgruppe der IPCC, die sich mit dem Minderungs- und Anpassungspotenziell verschiedener wirtschaftlicher Branchen beschäftigt (u.a. Gebäude, Industrie, Verkehr). Die Veranstaltungen sollten den Unternehmen eine Gelegenheit anbieten, ihre eigenen Bemühungen und Lösungen in diesem Bereich vorzustellen und anderen Firmen zur Relevanz der Klimawissenschaft für die Wirtschaft zu sensibilisieren.

Geplanter Ablauf der Veranstaltungen:

Städte:

Hamburg – bestätigt für den 02.09. (Veranstaltung Otto-Stiftung / Prof. Edenhofer / 2°)

Stuttgart – 2° in Kooperation mit Schwäbisch-Hall (Datum steht noch aus)

Rheinland/ Ruhrgebiet – 2° in Kooperation mit Xella (Datum steht noch aus)

Bielefeld – 2° & Schüco (Antwort steht noch aus)

Veranstaltungsort:

Am Sitz eines Unternehmens, das mit einem eigenen Beitrag auf der Veranstaltung vertreten ist. (Das Unternehmen kann sowohl ein Förderunternehmen der Stiftung 2° sein als auch ein Unternehmen, das nicht zum Förderkreis der Stiftung 2° gehört.)

Alternativer Veranstaltungsort: Ein typischer Treffpunkt von Unternehmen (IHK, Kaufmannschaft, Industrieclub, o.ä.)

Organisation:

- Einladungsversand und Vor-Ort-Veranstaltungsmanagement (Einlass, Garderobe, Imbiss/Getränke) durch ein Team des Kooperationsunternehmens (Gastgeber, Unternehmen 1)
- Referentenansprache, Auswahl eines weiteren Unternehmens (Unternehmen 2) und Moderation, sowie inhaltliche Koordination mit IPCC und Unternehmen 2 durch das Team von Stiftung 2°

Ablauf:

z. B. 18.00 – 18.10 Uhr

Begrüßung und Einführung in das Thema: Klimaschutz und Unternehmertum
CEO/Vertreter des einladenden Kooperationsunternehmens (Unternehmen 1)

18.10 – 18.30 Uhr

Der Fünfte Weltklimabericht – Wichtigste Ergebnisse der WG III
Co-Autor des IPCC Berichts

18.30 – 19.45 Uhr

Klimaschutz: Belastung oder Business Case
Herausforderungen und Chancen anhand von Beispielen aus 2 Unternehmen

Kurzeinleitung Unternehmen 2 (10 Min.) und Gespräch Unternehmen 2 & Max Schön (ca. 15 Min.)
Kurzeinleitung Unternehmen 1 (10 Min.) und Gespräch Unternehmen 1 & Max Schön (ca. 15 Min.)
Kommentar durch Co-Autor des IPCC Berichts (10 Min.)

Moderation durch Max Schön, Vorstand der Stiftung 2° - Deutsche Unternehmer für Klimaschutz

19.45 – 20.00 Uhr – **Zusammenfassung und Schlussfolgerung**
Max Schön